



Datum: 04.11.2011 Nr.: 14

## Inhaltsverzeichnis

Seite

### Philosophische Fakultät:

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“	1809
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Lateinische Philologie“	1835
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Skandinavistik“	1848
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Master-Studiengang „Griechische Philologie“	1887
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Christliche Archäologie und Byzantinische Kunst-Geschichte“	1900

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 13.07.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 11.10.2011 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung  
für den konsekutiven Master-  
Studiengang Ägyptologie und Koptologie  
(Amtliche Mitteilungen 35/2010 S. 3332)**

---



## Module

B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler.....	1817
B.AegKo.32a: Einführung in das Bohairische.....	1818
M.AegKo.01: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte.....	1819
M.AegKo.02: Ägyptenrezeption.....	1821
M.AegKo.03: Ägyptische Kursivschriften.....	1822
M.AegKo.04: Neuägyptisch.....	1823
M.AegKo.04a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I.....	1825
M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive.....	1826
M.AegKo.06: Lektüre schwieriger koptischer Texte.....	1827
M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit.....	1829
M.AegKo.08: Koptische Dialekte.....	1830
M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive.....	1832
M.AegKo.10: Analyse ägyptischer Texte unterschiedlicher Sprachstufen.....	1833
M.AegKo.11: Analyse koptischer Texte unterschiedlicher Dialektvarianten.....	1834

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Master-Studiengang Ägyptologie und Koptologie

Es müssen mindestens 120 C erworben werden; Module, die bereits im Rahmen des Bachelor-Studiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden. Prüfungsleistungen können nur in einem Modul dieses Studiengangs berücksichtigt werden.

### a) Fachstudium im Umfang von 42 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden.

#### aa) Pflichtmodul

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.AegKo.02: Ägyptenrezeption (6 C, 2 SWS)..... 1821

#### bb) Studienschwerpunkt Ägyptologie

Es ist einer der beiden Studienschwerpunkte Ägyptologie und Koptologie im Umfang von 36 C zu absolvieren

##### i) Teil A

Es müssen die folgenden vier Module im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.AegKo.01: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte (9 C, 2 SWS)..... 1819

M.AegKo.03: Ägyptische Kursivschriften (6 C, 2 SWS)..... 1822

M.AegKo.04: Neuägyptisch (9 C, 2 SWS)..... 1823

M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS)..... 1826

##### ii) Teil B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.32a: Einführung in das Bohairische (6 C, 2 SWS)..... 1818

M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS)..... 1832

#### cc) Studienschwerpunkt Koptologie

Es ist einer der beiden Studienschwerpunkte Ägyptologie und Koptologie im Umfang von 36 C zu absolvieren

##### i) Teil A

Es müssen die folgenden vier Module im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden

M.AegKo.06: Lektüre schwieriger koptischer Texte (9 C, 2 SWS)..... 1827

M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit (6 C, 2 SWS)..... 1829

M.AegKo.08: Koptische Dialekte (9 C, 2 SWS)..... 1830

M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS)..... 1832

## ii) Teil B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler (6 C, 2 SWS)..... 1817

M.AegKo.04a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I (6 C, 2 SWS)..... 1825

## dd) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

## ee) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dabei können auch die folgenden Wahlmodule absolviert werden:

M.AegKo.10: Analyse ägyptischer Texte unterschiedlicher Sprachstufen (6 C, 2 SWS)..... 1833

M.AegKo.11: Analyse koptischer Texte unterschiedlicher Dialektvarianten (6 C, 2 SWS)..... 1834

## ff) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## 2) Modulpaket "Ägyptologie" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

### a) Zugangsvoraussetzungen

Vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der ägyptologischen grammatischen Terminologie; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge klassischer mittelägyptischer Texte. (Studierende müssen im Rahmen individuell abzuschließender Lernverträge für das Modulpaket "Ägyptologie" die Module B.AegKo.22 und 23 im Umfang von 12 C nachholen, sofern keine anrechenbaren Mittelägyptischkenntnisse vorliegen.)

### b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### aa) Teil A

Es müssen folgende vier Module im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.AegKo.01: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte (9 C, 2 SWS)..... 1819

M.AegKo.03: Ägyptische Kursivschriften (6 C, 2 SWS).....	1822
M.AegKo.04: Neuägyptisch (9 C, 2 SWS).....	1823
M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	1826

**bb) Teil B**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.32a: Einführung in das Bohairische (6 C, 2 SWS).....	1818
M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	1832

**3) Modulpaket "Koptologie" im Umfang von 36 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

**a) Zugangsvoraussetzungen**

Vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der ägyptologischen grammatischen Terminologie; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge klassischer mittelägyptischer Texte. (Studierende müssen im Rahmen individuell abzuschließender Lernverträge für das Modulpaket Ägyptologie die Module B.AegKo.22 und 23 im Umfang von 12 C nachholen, sofern keine anrechenbaren Mittelägyptischkenntnisse vorliegen.)

**b) Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

**aa) Teil A**

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.AegKo.06: Lektüre schwieriger koptischer Texte (9 C, 2 SWS).....	1827
M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit (6 C, 2 SWS).....	1829
M.AegKo.08: Koptische Dialekte (9 C, 2 SWS).....	1830
M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	1832

**bb) Teil B**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden

B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler (6 C, 2 SWS).....	1817
M.AegKo.04a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I (6 C, 2 SWS).....	1825

**4) Modulpaket "Ägyptologie und Koptologie" im Umfang von 18 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

## **a) Zugangsvoraussetzungen**

keine

## **b) Wahlpflichtmodule**

Es müssen folgende 3 Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.AegKo.02: Ägyptenrezeption (6 C, 2 SWS).....	1821
M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	1826
M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	1832

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Intensive Kenntnisse der wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen sowie ihrer interpretatorischen Erschließung durch adäquate Terminologie und Methode; Sicherheit in der terminologischen Ansprache ägyptischer Denkmäler. Präsentation der Kenntnisse im Rahmen eines studienbegleitenden Referates.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Ausgewählte ägyptische Denkmäler"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 75 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von ausgedehnten Kenntnissen der wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen sowie ihrer interpretatorischen Erschließung durch adäquate Terminologie und Methode; Sicherheit in der terminologischen Ansprache ägyptischer Denkmäler. Präsentation der Kenntnisse im Rahmen eines studienbegleitenden Referates.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> die erfolgreiche Teilnahme an B.AegKo.21 wird dringend empfohlen.	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AegKo.32a: Einführung in das Bohairische</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> . Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in zwei studienbegleitenden unbenoteten Test zu reproduzieren. Dieser Modulteil kann auch im Master-Studiengang Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Ägyptologie) studiert werden. Hier wird die grammatische Analyse syntaktischer Zusammenhänge und die wissenschaftliche Sprachbeschreibung in den Vordergrund gestellt: Modulprüfung: benotete Hausarbeit: 30 Zeilen (ca. 320 Wörter) Übersetzung eines unbekanntes bohairischen Textes		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung Einführung in das Bohairische</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 320 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> max.30 Zeilen; ca. 320 Wörter; Übersetzung eines unbekanntes bohairischen Textes		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Grundkenntnissen der bohairisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit zur selbständigen Übersetzung auch unbekannter Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AegKo.25	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 2 SWS
<b>Modul M.AegKo.01: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Anwendung der im BA erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse mittelägyptischer Texte anhand ungewöhnlichen, schwierigen und z. T. fragmentarischen Materials, dessen Komplexität Transferleistungen der im BA erworbenen Analysepraxis voraussetzt. Vermittlung der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand ägyptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern.  2. Vertrautwerdung mit seltener gelesenen Varietäten des Ägyptischen (z.B. Altägyptisch; Texte der 18. Dynastie; Neomittelägyptisch). Vertiefung der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand ägyptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung Lektüre schwieriger mittelägyptischer Texte</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Independent-Study-Einheit Lektüre nach Wahl</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester und jederzeit nach Bedarf		
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Zwischenbericht (max. 5 Seiten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der im BA erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse mittelägyptischer Texte anhand ungewöhnlichen, schwierigen und z. T. fragmentarischen Materials, dessen Komplexität Transferleistungen der im BA erworbenen Analysepraxis voraussetzt; Nachweis der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand ägyptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern; Nachweis der Vertrautheit mit seltener gelesenen Varietäten des Ägyptischen (z.B. Altägyptisch; Texte der 18. Dynastie; Neomittelägyptisch); Vertiefung der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand ägyptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AegKo.22 und B.AegKo.23 oder vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

jährlich	2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul M.AegKo.02: Ägyptenrezeption</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Vertrautheit mit verschiedenen abendländischen Strömungen der Ägyptenrezeption. 2. Selbständige Erarbeitung der Rolle Ägyptens im Zusammenhang verschiedener abendländischer Rezeptionsströmungen anhand Aufarbeitung semiägyptologischer Sekundärliteratur. Fähigkeit zur Vermittlung komplexer rezeptionsgeschichtlicher Zusammenhänge für ein wissenschaftliches und nichtwissenschaftliches Publikum		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Lektüre von Sekundärliteratur zur Ägyptenrezeption</b>		1 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Seminar Ägyptenrezeption</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 75 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung der Rolle Ägyptens im Zusammenhang verschiedener abendländischer Rezeptionsströmungen anhand der Lektüre und Aufarbeitung semiägyptologischer Sekundärliteratur; Fähigkeit zur Vermittlung komplexer rezeptionsgeschichtlicher Zusammenhänge für ein wissenschaftliches und nichtwissenschaftliches Publikum.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.AegKo.03: Ägyptische Kursivschriften</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von Kenntnissen der wichtigsten ägyptischen Kursivschriften anhand ausgewählter Handschriften (verschiedene Formen des Hieratischen, Demotisch). Fähigkeit, Handschriften selbständig anhand der Paläographie zu datieren. Erlernen von Editionstechniken unpublizierter Handschriften.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung Ägyptische Kursivschriften</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen der wichtigsten ägyptischen Kursivschriften anhand ausgewählter Handschriften (verschiedene Formen des Hieratischen, Demotisch). Nachweis der Fähigkeit, Handschriften selbständig anhand der Paläographie zu datieren. Erlernen von Editionstechniken unpublizierter Handschriften.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AegKo.22 und B.AegKo.23 oder vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul M.AegKo.04: Neuägyptisch</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Erwerb von Grundkenntnissen der neuägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie für das Neuägyptische; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in zwei studienbegleitenden unbenoteten Tests zu reproduzieren.  2. Vertiefung der erworbenen Grundkenntnisse der neuägyptischen Sprachstufe in Independent Studies; Erwerb der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre neuägyptischer Texte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung Neuägyptisch I</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Independent Study: Neuägyptisch II</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester und jederzeit nach Bedarf		
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Zwischenbericht (max. 5 Seiten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Grundkenntnissen der neuägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie für das Neuägyptische, des Verständnisses grundlegender einfacherer Satzstrukturen sowie des praktischen Verständnisses der Formenbildung; Nachweis der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre neuägyptischer Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AegKo.22 und B.AegKo.23 oder vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

15	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.AegKo.04a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von Grundkenntnissen der neuägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie für das Neuägyptische; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in zwei studienbegleitenden unbenoteten Test zu reproduzieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung Neuägyptisch I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Grundkenntnissen der neuägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie für das Neuägyptische, des Verständnisses grundlegender einfacherer Satzstrukturen sowie des praktischen Verständnisses der Formenbildung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AegKo.22 und B.AegKo.23 oder vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive</b>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Vertrautwerdung mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien 2. Selbständige Anwendung kulturwissenschaftlicher Theorien auf ausgewählte Themenkomplexe der ägyptischen Kulturgeschichte. Erwerb von Reflexionspotential auf die Reichweite sowie die Probleme der ägyptologischen Adaption fachfremder Theorien und Methoden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung Lektüre kulturwissenschaftlicher Sekundärliteratur</b> <b>2. Seminar Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive</b>		1 SWS  1 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 75 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Kenntnis von aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien und der Fähigkeit zur selbständigen Anwendung auf ausgewählte Themenkomplexe der ägyptischen Kulturgeschichte; Nachweis von Reflexionspotential auf die Reichweite sowie die Probleme der ägyptologischen Adaption fachfremder Theorien und Methoden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul M.AegKo.06: Lektüre schwieriger koptischer Texte</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1 Anwendung der im BA erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse koptisch-sahidischer Texte anhand ungewöhnlichen, schwierigen und z. T. fragmentarischen Materials, dessen Komplexität Transferleistungen der im BA erworbenen Analysepraxis voraussetzt. Vermittlung der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern.  2. Vertrautwerdung mit seltener gelesenen Genres des Sahidischen oder Bohairischen Dialektes. Vertiefung der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung Lektüre schwieriger sahidischer Texte</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Independent-Study-Einheit Lektüre nach Wahl</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester und jederzeit nach Bedarf		
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Zwischenbericht (max. 5 Seiten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der im BA erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse koptisch-sahidischer Texte anhand ungewöhnlichen, schwierigen und z. T. fragmentarischen Materials, dessen Komplexität Transferleistungen der im BA erworbenen Analysepraxis voraussetzt; Nachweis der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern; Nachweis der Vertrautheit mit seltener gelesenen Genres des Sahidischen oder Bohairischen Dialektes; Nachweis der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 8	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durchdringung der wesentlichen Unterschiede zwischen den diversen auf ägyptischen Boden koexistierenden und konkurrierenden Religions-gemeinschaften vor dem Hintergrund ihrer theologischen Spezifika.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 75 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Durchdringung der wesentlichen Unterschiede zwischen den diversen auf ägyptischen Boden koexistierenden und konkurrierenden Religionsgemeinschaften vor dem Hintergrund ihrer theologischen Spezifika		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 8		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul M.AegKo.08: Koptische Dialekte</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Erwerb von vertiefenden Grundkenntnissen in koptischen Dialekten mit Ausnahme des Bohairischen sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Erkennen dialektaler Varianten; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in zwei studienbegleitenden unbenoteten Test zu reproduzieren.  2. Vertiefung der erworbenen Grundkenntnisse weiterer koptischer Dialekte; Erwerb der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre verschiedener Dialekte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung Einführung in regionale Sprachformen des Koptischen</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Independent Study: Dialektlektüre</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester und jederzeit nach Bedarf		
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Zwischenbericht (max. 5 Seiten)		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von vertiefenden Grundkenntnissen in koptischen Dialekten mit Ausnahme des Bohairischen sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Nachweis der Fähigkeit, dialektale Varianten zu erkennen, sowie grundlegende einfachere Satzstrukturen; Nachweis des praktischen Verständnisses der Formenbildung; Nachweis vertiefter Kenntnis der in Teilmodul 1 erworbenen Grundkenntnisse weiterer koptischer Dialekte; Nachweis der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre verschiedener Dialekte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AegKo.24 und B.AegKo.25 oder vertiefte Kenntnisse des Koptisch-Sahidischen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 8	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive</b>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Vertrautwerdung mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien 2. Selbständige Anwendung aktueller kulturwissenschaftlicher Theorien und deren selbständige Anwendung auf ausgewählte Themenkomplexe der koptischen Kulturgeschichte in Hinblick auf 1. Erwerb von Reflexionspotential auf die Reichweite sowie die Probleme der koptologischen Adaption fachfremder Theorien und Methoden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Lektüre kulturwissenschaftlicher Sekundärliteratur</b>		1 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Seminar Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Referat, in 2. (ca. 75 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Vertrautheit mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien und der Fähigkeit zur selbständigen Anwendung auf ausgewählte Themenkomplexe der koptischen Kulturgeschichte; Nachweis von Reflexionspotential auf die Reichweite sowie die Probleme der ägyptologischen Adaption fachfremder Theorien und Methoden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 8		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.AegKo.10: Analyse ägyptischer Texte unterschiedlicher Sprachstufen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb vertiefter Kenntnisse von Texten ägyptischer Sprachstufen (altägyptische Texte; Texte der 3. Zwischenzeit; spätzeitliche, demotische und ptolemäische Texte) anhand ausgewählter Handschriften.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung, Seminar oder Vorlesung Analyse ägyptischer Texte unterschiedlicher Sprachstufen</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis vertiefter Kenntnisse von Texten ägyptischer Sprachstufen (altägyptische Texte; Texte der 3. Zwischenzeit; spätzeitliche, demotische und ptolemäische Texte) anhand ausgewählter Handschriften.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AegKo.22 und B.AegKo.23 oder vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.AegKo.11: Analyse koptischer Texte unterschiedlicher Dialektvarianten</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb vertiefter Kenntnisse von Texten koptischer Sprachformen (Bohairisch; Fayumisch; oberägyptische Dialekte) anhand ausgewählter Handschriften.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung, Seminar oder Vorlesung Analyse koptischer Texte unterschiedlicher Dialektvarianten</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis vertiefter Kenntnisse von Texten koptischer Sprachformen (Bohairisch; Fayumisch; oberägyptische Dialekte) anhand ausgewählter Handschriften.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AegKo.24 und B.AegKo.25 oder vertiefte Kenntnisse des Koptisch-Sahidischen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 15.06.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 11.10.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Lateinische Philologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für den  
konsekutiven Master-Studiengang Lateinische  
Philologie (Amtliche Mitteilungen I 14/2011 S. 877)**

---



## Module

M.Lat.01: Lateinische Literatur im Kontext.....	1840
M.Lat.02: Lateinische Sprache.....	1842
M.Lat.03: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption.....	1844
M.Lat.04: Anleitung zur eigenständigen Forschungsarbeit.....	1846

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Master-Studiengang "Lateinische Philologie"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

### a) Fachstudium Lateinische Philologie

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.Lat.01: Lateinische Literatur im Kontext (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	1840
M.Lat.02: Lateinische Sprache (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	1842
M.Lat.03: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption (12 C, 6 SWS) - Pflichtmodul.....	1844
M.Lat.04: Anleitung zur eigenständigen Forschungsarbeit (6 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	1846

### b) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

### c) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

### d) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## 2) Modulpaket "Lateinische Philologie" im Umfang von 36 C

(ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Master-Studiengangs belegbar)

### a) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung zum Modulpaket "Lateinische Philologie" im Umfang von 36 C ist der Nachweis des Graecums und des Latinums.

### b) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Lat.01: Lateinische Literatur im Kontext (12 C, 4 SWS).....	1840
M.Lat.02: Lateinische Sprache (12 C, 4 SWS).....	1842
M.Lat.03: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption (12 C, 6 SWS).....	1844

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Lat.01: Lateinische Literatur im Kontext</b> <i>English title: Latin Literature in Context</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden durchdringen ein wichtiges Gebiet der lateinischen Literatur, um es in einen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext einordnen zu können. Sie erwerben die Fähigkeit, sich selbständig in einem solchen Gebiet differenzierte Kenntnisse auf neuestem Forschungsstand anzueignen, kritisch zu reflektieren und im wissenschaftlichen Gespräch zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind textkritisch fundierte und sprachlich kompetente Textanalyse, Gattungskonstitution und soziokulturelle Kontextualisierung. Untersuchungsgegenstände sind ein Autor (oder ein literarisches Werk oder eine literarische Werkgruppe), sein Produktionsumfeld mit den Schwerpunkten Philosophie- und Ideengeschichte, historische Situation und Realienkunde, sowie die Gattungstypologie.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Vorlesung</b> <b>3. Independent Study-Einheit (ergänzende Lektüre zur Vorlesung)</b> mindestens 6 Betreuungsgespräche mit Dozent/in der Vorlesung	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> vertiefte Kenntnis eines wichtigen Gebiets (Autor, Werk, Werkgruppe, Motiv) der lateinischen Literatur; Fähigkeit zur selbständigen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontextualisierung des Gebiets; Kenntnis, kritische Reflexion und mündliche Präsentation des neuen Forschungsstands; Fähigkeit zur textkritisch fundierten und sprachlich kompetenten Textanalyse; Kenntnis des Produktionsumfelds mit den Schwerpunkten Philosophie- und Ideengeschichte, historische Situation und Realienkunde, sowie Gattungstypologie  Prüfungsinhalte/-gegenstände: Textkritisch und sprachlich fundierte Textanalyse sowie Gattungstypologie anhand eines Autors (oder eines literarischen Werkes oder einer literarischen Werkgruppe) in seiner soziokulturellen Kontextualisierung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Lat.02: Lateinische Sprache</b> <i>English title: Latin Language</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, anspruchsvolle lateinische Originaltexte sicher und in guter Stilistik ins Deutsche übersetzen, gattungsgeschichtlich einordnen, formal und inhaltlich analysieren sowie nach stilistischen Kriterien beschreiben und beurteilen zu können. Sie erschließen sich einen Aufbauwortschatz aus allen relevanten Textgattungen der lateinischen Literatur und erwerben die Fähigkeit, in lateinischen Originaltexten auch komplexere syntaktische Phänomene selbständig zu erfassen und fachlich korrekt zu erklären. Zentrale Inhalte sind lateinische Syntax und Stilistik, Semantik und Synonymik. Untersuchungsgegenstände sind lateinische Texte beider Sprachformen (Poesie und Prosa) aus verschiedenen Gattungen und Epochen der lateinischen Literatur.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Techniken des Übersetzens</b> Klausurenkurs Latein - Deutsch <b>2. Literarisches Übersetzen (Lektüreübung)</b> <b>3. Independent-Study-Einheit</b> Lektüre eines weiteren Werkes mit Bezug zur Lektüreübung, mindestens 6 Betreuungsgespräche mit Dozent/in der Lektüreübung		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur stilsicheren, dem literarischen Duktus angemessenen Übersetzung anspruchsvoller lateinischer Originaltexte ins Deutsche; zur Anwendung und begrifflich korrekten Erläuterung verschiedener Übersetzungstechniken; zur gattungsgeschichtlichen Einordnung, formalen und inhaltlichen Analyse, zur Beschreibung und Beurteilung nach stilistischen Kriterien; Beherrschung eines Aufbauwortschatzes aus allen relevanten Textgattungen der lateinischen Literatur; Fähigkeit zur selbständigen Erfassung und korrekten Erklärung auch komplexerer syntaktischer Phänomene in lateinischen Originaltexten;  Prüfungsinhalte/-gegenstände: lateinische Syntax und Stilistik, Semantik und Synonymik; lateinische Texte beider Sprachformen (Poesie und Prosa) aus verschiedenen Gattungen und Epochen der lateinischen Literatur		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Lat.03: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption</b> <i>English title: The Tradition and Reception of Latin Literature</i>		12 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden durchdringen ein wichtiges Gebiet der lateinischen Literatur und erlangen Kenntnis seiner Rezeption in späteren Literaturen mit dem Ziel, die Wirkung lateinischer Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf lateinische Literatur fundiert und differenziert beurteilen zu können. Sie erwerben die Fähigkeit zu komparativer Literaturbetrachtung und die Kompetenz, zwischen lateinischer Literatur und späteren Literaturen Brücken zu schlagen sowie einzelne Phänomene beider miteinander zu verknüpfen. Zentrale Inhalte sind lateinische und komparative Textanalysen, Gattungsdefinition sowie Stoffe und Motive der Weltliteratur. Untersuchungsgegenstände sind ein Werk (oder eine Werkgruppe oder eine Gattung) der lateinischen Literatur in Verbindung mit Elaboraten späterer Literaturen, Gattungstypologie sowie Stoff- und Motivgeschichte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung über wichtige Phänomene der lateinischen Literatur, die in späteren Literaturen / Kulturen rezipiert wurden</b> <b>2. Lektüre von Texten zur Vorlesung (in deutscher Übersetzung)</b> <b>3. Seminar über ein thematisch zur Vorlesung und Übung passendes Werk der lateinischen Literatur und ein ebenfalls thematisch entsprechendes einer späteren Literatur</b>		2 SWS  2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 80.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis eines wichtigen Gebiets (Werk, Werkgruppe, Gattung, literarisches Motiv) der lateinischen Literatur sowie seiner Rezeption in späteren Literaturen; Fähigkeit zum fundierten und differenzierten Urteil über die Wirkung lateinischer Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf lateinische Literatur; Fähigkeit zur komparativen Literaturbetrachtung und zur Erläuterung von literarischen Rezeptionsprozessen anhand einzelner Phänomene.  Prüfungsinhalte: latinistische und komparative Textanalysen, Gattungsdefinition sowie Prozesse der Rezeption; Prüfungsgegenstände: Stoffe und Motive der Weltliteratur konkret ein Werk (eine Werkgruppe, Gattung, ein Motiv) der lateinischen Literatur in Verbindung mit Elaboraten späterer Literaturen; Gattungstypologie sowie Stoff- und Motivgeschichte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

Jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Lat.04: Anleitung zur eigenständigen Forschungsarbeit</b> <i>English title: Instructions on Independent Research</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ausgehend von einer Vorlesung arbeiten sich die Studierenden in die auf das Vorlesungsthema bezogene Forschungsliteratur ein. Sie erwerben die Kompetenz, ein eigenes Forschungsthema und adäquate Fragestellungen zu entwickeln, und erweisen die Fähigkeit, nicht nur Stellungnahmen und Urteile zu Methoden und Argumentation in der Forschungsliteratur abgeben zu können, sondern Strategien zu Themenfindung und Fragestellungen im Hinblick auf spätere Forschungsarbeiten auszubilden und Projektskizzen vorstellen zu können. Zentrale Inhalte sind Techniken der Primärtext- und Literaturrecherche, Forschungsheuristik und Verfahren der Projektdarstellung. Untersuchungsgegenstände sind neben einem Autor (oder einem größeren Werk oder einer Werkgruppe) der lateinischen Literatur auch die research tools fortgeschrittenen Bibliographierens, die Überführung eines Forschungsvorhabens in einen Forschungsplan und Formen der schriftlichen und ggf. multimedialen Projektpräsentation.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> <b>2. Selbständige Einarbeitung in den Forschungsstand eines Themas, das sich aus der Vorlesung ergibt; Ausarbeitung einer sich daraus ergebenden eigenen Fragestellung (mit adäquater Methode)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Exposé (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur selbständigen Einarbeitung in die auf das Vorlesungsthema bezogene Forschungsliteratur, zur Entwicklung eines eigenen Forschungsthemas und adäquater Fragestellungen, zur kritischen und differenzierten Stellungnahme zu Methoden und Argumentation in der Forschungsliteratur; Kenntnis der Techniken der Primärtext- und Literaturrecherche; Fähigkeit zur schriftlichen Präsentation von Strategien zu Themenfindung und Fragestellungen im Hinblick auf spätere Forschungsarbeiten; Erstellung einer Projektskizze.  Prüfungsinhalte: Techniken der Primärtext- und Literaturrecherche, Forschungsheuristik und Verfahren der Projektdarstellung; Prüfungsgegenstände: die research tools fortgeschrittenen Bibliographierens zu einem Autor, (größeren Werk, Werkgruppe) oder einem literarischen Motiv; die Überführung eines Forschungsvorhabens in einen Forschungsplan und Formen der schriftlichen und ggf. multimedialen Projektpräsentation.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 03.08.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 11.10.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Skandinavistik“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für den  
konsekutiven Master-Studiengang Skandinavistik  
(Amtliche Mitteilungen I 14/2011 S. 888)**

---



---

## Module

B.Ska.411: Basismodul Dänisch.....	1857
B.Ska.412: Basismodul Norwegisch.....	1858
B.Ska.413: Basismodul Schwedisch.....	1859
B.Ska.414: Basismodul Isländisch.....	1860
B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch.....	1861
B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch.....	1862
B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch.....	1863
M.Ska.110: Historische Perspektiven.....	1864
M.Ska.120: Theoretische und systematische Perspektiven.....	1866
M.Ska.130: Vertiefungsmodul Ältere Skandinavistik.....	1868
M.Ska.140: Neuere Skandinavistik.....	1869
M.Ska.210: Basismodul Ältere Skandinavistik.....	1870
M.Ska.241: Dänische Sprache und Literatur.....	1871
M.Ska.242: Norwegische Sprache und Literatur.....	1873
M.Ska.243: Schwedische Sprache und Literatur.....	1875
M.Ska.260: Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten in der Fremdsprache und Landeskunde.....	1877
M.Ska.261: Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten in der Fremdsprache mit Exkursion.....	1878
M.Ska.310: Wissenschaftliche Diskussion - theoriezentriert.....	1879
M.Ska.320: Wissenschaftliche Diskussion - praxiszentriert.....	1880
M.Ska.331: Dänische Sprache und wissenschaftliche Diskussion.....	1881
M.Ska.332: Norwegische Sprache und wissenschaftliche Diskussion.....	1883
M.Ska.333: Schwedische Sprache und wissenschaftliche Diskussion.....	1885

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Master-Studiengang "Skandinavistik"

Es müssen wenigstens 120 C erworben werden.

### a) Fachstudium Skandinavistik

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.110: Historische Perspektiven (9 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	1864
M.Ska.120: Theoretische und systematische Perspektiven (9 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	1866
M.Ska.310: Wissenschaftliche Diskussion - theoriezentriert (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	1879
M.Ska.320: Wissenschaftliche Diskussion - praxiszentriert (6 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	1880

#### bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

##### i) Wahlpflichtmodule A

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.241: Dänische Sprache und Literatur (6 C, 4 SWS).....	1871
M.Ska.242: Norwegische Sprache und Literatur (6 C, 4 SWS).....	1873
M.Ska.243: Schwedische Sprache und Literatur (6 C, 4 SWS).....	1875

##### ii) Wahlpflichtmodule B

Es muss ferner eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.260: Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten in der Fremdsprache und Landeskunde (6 C, 3 SWS).....	1877
M.Ska.261: Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten in der Fremdsprache mit Exkursion (6 C, 3 SWS).....	1878

### b) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

**c) Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

**d) Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

**2) Modulpaket "Skandinavistik" im Umfang von 36 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

**a) Zugangsvoraussetzungen**

Für das Studium des Modulpakets innerhalb eines anderen Masterstudiengangs wird ein Bachelor-Abschluss im Fach Skandinavistik oder einem inhaltlich entsprechenden Fach vorausgesetzt.

**b) Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**aa) Wahlpflichtmodule A**

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.110: Historische Perspektiven (9 C, 4 SWS)..... 1864

M.Ska.120: Theoretische und systematische Perspektiven (9 C, 4 SWS)..... 1866

**bb) Wahlpflichtmodule B**

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.241: Dänische Sprache und Literatur (6 C, 4 SWS)..... 1871

M.Ska.242: Norwegische Sprache und Literatur (6 C, 4 SWS)..... 1873

M.Ska.243: Schwedische Sprache und Literatur (6 C, 4 SWS)..... 1875

**cc) Wahlpflichtmodule C**

Es muss ferner eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.260: Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten in der Fremdsprache und Landeskunde (6 C, 3 SWS)..... 1877

M.Ska.261: Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten in der Fremdsprache mit Exkursion (6 C, 3 SWS)..... 1878

**dd) Wahlpflichtmodule D**

Es muss ferner das folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.310: Wissenschaftliche Diskussion - theoriezentriert (6 C, 4 SWS)..... 1879

### **3) Modulpaket "Skandinavistik" im Umfang von 18 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

#### **a) Zugangsvoraussetzungen**

Für das Studium des Modulpakets innerhalb eines anderen Masterstudiengangs wird ein Bachelor-Abschluss im Fach Skandinavistik oder einem inhaltlich entsprechenden Fach vorausgesetzt.

#### **b) Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### **aa) Wahlpflichtmodule A**

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.110: Historische Perspektiven (9 C, 4 SWS)..... 1864

M.Ska.120: Theoretische und systematische Perspektiven (9 C, 4 SWS)..... 1866

##### **bb) Wahlpflichtmodule B**

Es muss außerdem eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.331: Dänische Sprache und wissenschaftliche Diskussion (9 C, 6 SWS)..... 1881

M.Ska.332: Norwegische Sprache und wissenschaftliche Diskussion (9 C, 6 SWS)..... 1883

M.Ska.333: Schwedische Sprache und wissenschaftliche Diskussion (9 C, 6 SWS)..... 1885

### **4) Modulpaket "Ältere Skandinavistik" im Umfang von 18 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

#### **a) Zugangsvoraussetzungen**

Für das Studium des Modulpakets innerhalb eines anderen Masterstudiengangs wird ein Bachelor-Abschluss in einem philologischen oder kulturwissenschaftlichen Fach (nicht Skandinavistik) mit einem Schwerpunkt in der Mediävistik vorausgesetzt.

#### **b) Wahlpflichtmodule**

Es müssen folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.130: Vertiefungsmodul Ältere Skandinavistik (9 C, 4 SWS)..... 1868

M.Ska.210: Basismodul Ältere Skandinavistik (9 C, 4 SWS)..... 1870

### **5) Modulpaket "Neuere Skandinavistik" im Umfang von 18 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

**a) Zugangsvoraussetzungen**

Für das Studium des Modulpakets innerhalb eines anderen Masterstudiengangs wird ein Bachelor-Abschluss in einem philologischen oder kulturwissenschaftlichen Fach (nicht Skandinavistik) mit einem Schwerpunkt in den Neueren Literaturen oder der Literatur-/Kulturwissenschaft vorausgesetzt.

**b) Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**aa) Wahlpflichtmodule A**

Es muss folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.140: Neuere Skandinavistik (9 C, 4 SWS).....1869

**bb) Wahlpflichtmodule B**

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.411: Basismodul Dänisch (9 C, 10 SWS)..... 1857

B.Ska.412: Basismodul Norwegisch (9 C, 10 SWS).....1858

B.Ska.413: Basismodul Schwedisch (9 C, 10 SWS)..... 1859

B.Ska.414: Basismodul Isländisch (9 C, 8 SWS)..... 1860

**6) Modulpaket "Skandinavische Sprachen" im Umfang von 18 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

**a) Zugangsvoraussetzungen**

Keine.

**b) Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**aa) Wahlpflichtmodule A**

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.411: Basismodul Dänisch (9 C, 10 SWS)..... 1857

B.Ska.412: Basismodul Norwegisch (9 C, 10 SWS).....1858

B.Ska.413: Basismodul Schwedisch (9 C, 10 SWS)..... 1859

**bb) Wahlpflichtmodule B**

Es muss außerdem eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch (9 C, 8 SWS).....	1861
B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch (9 C, 8 SWS).....	1862
B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch (9 C, 8 SWS).....	1863

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.411: Basismodul Dänisch</b> <i>English title: Introductory Module Danish</i>		9 C 10 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Dänischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen.  Teilmodul 1: Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Dänischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz.  Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		4 C
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Dänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mette Mygind	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Dänisch I im WiSe, Dänisch II im SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.412: Basismodul Norwegisch</b> <i>English title: Introductory Module Norwegian</i>		9 C 10 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Norwegischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen.  Teilmodul 1: Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Norwegischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz.  Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Norwegisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Norwegisch jedes WiSe, Norwegisch II jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 10 SWS
<b>Modul B.Ska.413: Basismodul Schwedisch</b> <i>English title: Introductory Module Swedish</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Schwedischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen.  Teilmodul 1: Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Schwedischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz.  Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		4 C
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Elisabeth Romare	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Schwedisch I im WiSe, Schwedisch II im SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.414: Basismodul Isländisch</b> <i>English title: Introductory Module Icelandic</i>		9 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Isländischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen.  Teilmodul 1: Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Isländischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz.  Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Isländisch I (Sprachkurs)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Isländisch II (Sprachkurs)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten; unbenotet) und mündliche Prüfung (15 Minuten), unbenotet</b>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Isländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Irene Kupferschmied	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach Skandinavistik		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch</b> <i>English title: Intermediate Module Danish</i>		9 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt.  Teilmodul 1: Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Dänischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte.  Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch III (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch IV (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.411	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Dänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mette Mygind	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch</b> <i>English title: Intermediate Module Norwegian</i>		9 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt.  Teilmodul 1: Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte.  Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch III (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch IV (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.412	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Norwegisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch</b> <i>English title: Intermediate Module Swedish</i>		9 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt.  Teilmodul 1: Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte.  Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch III (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch IV (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.413	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Elisabeth Romare	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.110: Historische Perspektiven</b> <i>English title: Historical Perspectives</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden an eine reflektierte und problemorientierte Auseinandersetzung mit historischen Phasen der skandinavischen Literatur- und Kulturgeschichte heranzuführen. Literatur- und kulturhistorische Kenntnisse bilden hierfür zum einen die Grundlage, sollen aber auch vertieft werden. Fach- wie forschungsgeschichtliche Aspekte stehen bei der Diskussion im Vordergrund. Ältere wie neuere Forschungsergebnisse werden zu textanalytischen und methodischen Fragestellungen herangezogen und kritisch reflektiert. Literaturhistorische und kulturhistorische Zusammenhänge werden aus komparatistischer Perspektive diskutiert. Der kritische Umgang mit Forschungsliteratur, das selbständige Erarbeiten und Präsentieren von Referaten sowie das Anfertigen einer Hausarbeit dienen der erweiterten Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Hauptseminar zur älteren oder neueren Skandinavistik mit dem Schwerpunkt "Historische Perspektiven"</b>		2 SWS
<b>2. Übung zur Fachgeschichte oder begleitende Übung zum Hauptseminar oder Vorlesung mit dem Schwerpunkt 'Historische Perspektiven'</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Wenn das Modul im Rahmen des Master-Studiengangs Skandinavistik oder im Modulpaket im Umfang von 36 C belegt wird, muss mindestens eine der beiden Arbeiten in den Modulen M.Ska.110 und M.Ska.120 in der skandinavischen Wahlsprache verfasst werden.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung auf der Grundlage einer reflektierten und problemorientierten Auseinandersetzung mit historischen Phasen der skandinavischen Literatur- und Kulturgeschichte und unter Berücksichtigung fach- und forschungsgeschichtlicher Aspekte; vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich; im Wechsel mit M.Ska.120	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.120: Theoretische und systematische Perspektiven</b> <i>English title: Theoretical and Systematic Perspectives</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden an eine reflektierte und problemorientierte Auseinandersetzung mit theoretischen und systematischen Fragestellungen der skandinavischen Literatur- und Kulturgeschichte heranzuführen. Literatur- und kulturhistorische Kenntnisse bilden hierfür zum einen die Grundlage, sollen aber auch vertieft werden. Fach- wie forschungsgeschichtliche Aspekte stehen bei der Diskussion im Vordergrund. Ältere wie neuere Forschungsergebnisse werden zu textanalytischen und methodischen Fragestellungen herangezogen und kritisch reflektiert. Literaturhistorische und kulturhistorische Zusammenhänge werden aus komparatistischer Perspektive diskutiert.  Der kritische Umgang mit Forschungsliteratur, das selbständige Erarbeiten und Präsentieren von Referaten sowie das Anfertigen einer Hausarbeit dienen der erweiterten Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Hauptseminar zur älteren oder neueren Skandinavistik mit dem Schwerpunkt #Theoretische oder systematische Perspektiven#</b>  <b>2. Begleitende Übung zum Hauptseminar oder Vorlesung mit dem thematischen Schwerpunkt auf theoretischen und systematischen Perspektiven</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Wenn das Modul im Rahmen des Master-Studiengangs Skandinavistik oder im Modulpaket im Umfang von 36 C belegt wird, muss mindestens eine der beiden Arbeiten in den Modulen M.Ska.110 und M.Ska.120 in der skandinavischen Wahlsprache verfasst werden.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung auf der Grundlage einer reflektierten und problemorientierten Auseinandersetzung mit theoretischen und systematischen Fragestellungen der Kultur- und Literaturwissenschaft sowie vertiefter literatur- und kulturwissenschaftlicher Kenntnisse; vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich; im Wechsel mit M.Ska.110	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.130: Vertiefungsmodul Ältere Skandinavistik</b> <i>English title: Advanced Module Early Scandinavian Studies</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Modul ist es, die Kenntnisse der Studierenden bezüglich altskandinavischer Literatur und Kultur zu vertiefen. Dies geschieht anhand des intensiven Studiums historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Das selbständige Erarbeiten des literatur- und kulturhistorischen Kontextes steht dabei im Vordergrund.  Grundlegende Fertigkeiten des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens (Techniken, Argumentation, Darstellungsweise) und ein kritischer Umgang mit Forschungsliteratur werden vorausgesetzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Altskandinavistisches Hauptseminar</b> <b>2. Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse über altskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen und das selbständige Erarbeiten des literatur- und kulturhistorischen Kontextes.  Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung.  Vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.Ska.210	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1-2	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.140: Neuere Skandinavistik</b> <i>English title: Recent Scandinavian Studies</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Modul ist es, die Kenntnisse der Studierenden bezüglich neuerer skandinavischer Literatur und Kultur zu vertiefen. Dies geschieht anhand des intensiven Studiums historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Das selbständige Erarbeiten des literatur- und kulturhistorischen Kontextes steht dabei im Vordergrund.  Grundlegende Fertigkeiten des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens (Techniken, Argumentation, Darstellungsweise) und ein kritischer Umgang mit Forschungsliteratur werden vorausgesetzt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Neuskandinavistisches Hauptseminar</b> <b>2. Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse über neuskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen und das selbständige Erarbeiten des literatur- und kulturhistorischen Kontextes.  Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung.  Vertiefte Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1-2	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.210: Basismodul Ältere Skandinavistik</b> <i>English title: Introductory Module Early Scandinavian Studies</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit kanonisierten altnordischen Texten vertraut zu machen und ein Überblickswissen über altskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte zu vermitteln.  In dem Altskandinavistischen Proseminar sollen Grundkenntnisse des Altnordischen, die den Wortschatz, die Grammatik und die Syntax betreffen, vermittelt und von den Studierenden erworben werden. Ziel ist die selbständige Anfertigung von Übersetzungen leichter Prosatexte mit entsprechenden Hilfsmitteln.  Die Vorlesung soll einen tieferen Einblick in die altskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen gewähren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Altskandinavistisches PS I 'Einführung in das Altnordische'</b> <b>2. Altskandinavistische Vorlesung</b> <b>3. Freie Studien</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (135 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse des Altnordischen (Wortschatz, Grammatik, Syntax mit dem Ziel der Übersetzung leichter Prosatexte).  Vertiefter Einblick in die altskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen.  Kenntnis kanonisierter altnordischer Texte und Überblickswissen über altskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Jun.-Prof. Dr. Matthias Teichert	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.241: Dänische Sprache und Literatur</b> <i>English title: Danish Language and Literature</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zu vertiefen und zu einer selbstständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul Grundlagen der Sprachmittlung vertiefen und eine Sprachbewusstheit bei den Studierenden weiter ausbauen.  Die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Dänischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung soll vertieft werden. Der Literaturkurs dient der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk. Im Mittelpunkt steht die Analyse von literarischen Texten sowie audiovisuellen Werken mit dem Ziel der Erfassung und Einordnung in ihren allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang.  Die Fähigkeit, ein Thema in schriftlicher Form im Dänischen adäquat zu präsentieren, soll vertieft werden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Oberkurs MA 'Dänisch'</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>  <b>2. Dänischer Literaturkurs</b>	2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Übersetzungsklausur (90 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 20 Min.)	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Sinne der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.  Vertiefte Kenntnisse über die dänische Literatur anhand eines ausgewählten Textkorpus. Fähigkeit, ein Thema in schriftlicher Form in dänischer Sprache adäquat zu präsentieren.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Dänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1-2
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.242: Norwegische Sprache und Literatur</b> <i>English title: Norwegian Language and Literature</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zu vertiefen und zu einer selbstständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul Grundlagen der Sprachmittlung vertiefen und eine Sprachbewusstheit bei den Studierenden weiter ausbauen.  Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Norwegischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.  Die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Norwegischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung soll vertieft werden. Der Literaturkurs dient der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk. Im Mittelpunkt steht die Analyse von literarischen Texten sowie audiovisuellen Werken mit dem Ziel der Erfassung und Einordnung in ihren allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang.  Die Fähigkeit, ein Thema in schriftlicher Form im Dänischen adäquat zu präsentieren, soll vertieft werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Oberkurs MA 'Norwegisch'</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>  <b>2. Norwegischer Literaturkurs</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Übersetzungsklausur (90 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 20 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Sinne der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.  Vertiefte Kenntnisse über die norwegische Literatur anhand eines ausgewählten Textkorpus. Fähigkeit, ein Thema in schriftlicher Form in norwegischer Sprache adäquat zu präsentieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Norwegisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1-2	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.243: Schwedische Sprache und Literatur</b> <i>English title: Swedish Language and Literature</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zu vertiefen und zu einer selbstständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul Grundlagen der Sprachmittlung vertiefen und eine Sprachbewusstheit bei den Studierenden weiter ausbauen.  Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Schwedischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.  Die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Schwedischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung soll vertieft werden. Der Literaturkurs dient der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk. Im Mittelpunkt steht die Analyse von literarischen Texten sowie audiovisuellen Werken mit dem Ziel der Erfassung und Einordnung in ihren allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang.  Die Fähigkeit, ein Thema in schriftlicher Form im Schwedischen adäquat zu präsentieren, soll vertieft werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Oberkurs MA 'Schwedisch'</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>  <b>2. Schwedischer Literaturkurs</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Übersetzungsklausur (90 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 20 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Sinne der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.  Vertiefte Kenntnisse über die schwedische Literatur anhand eines ausgewählten Textkorpus. Fähigkeit, ein Thema in schriftlicher Form in schwedischer Sprache adäquat zu präsentieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Elisabeth Romare	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1-2	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.260: Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten in der Fremdsprache und Landeskunde</b> <i>English title: Creating scientific work in the foreign language and regional studies</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist eine Vertiefung der Kenntnisse der Geschichte und Kultur Skandinaviens und/oder einer Region. Grundlegende geschichtswissenschaftliche Kenntnisse über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur der skandinavischen Länder werden ausgebaut und vertieft.  Das Seminar bietet individuelle Hilfestellung und Anleitung für das Erstellen und Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten in einer skandinavischen Fremdsprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten in der Fremdsprache"</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> nach Vereinbarung		1 SWS
<b>Prüfung: Resumé einer wissenschaftlichen Arbeit in der Wahlsprache (max. 10 Seiten)</b>		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Landeskundekurs in der Wahlsprache</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Referat, in der Wahlsprache (ca. 20 Minuten), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefung der kulturellen und landeskundlichen Kenntnisse anhand eines ausgewählten Themas; Fähigkeit, ein Thema in mündlicher Form in einer skandinavischen Sprache adäquat zu präsentieren.  Darstellung und Zusammenfassung von Ergebnissen einer forschungsorientierten Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung mit theoretischen und systematischen Fragestellungen der Kultur- und Literaturwissenschaft in einer skandinavischen Sprache.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Elisabeth Romare Mette Mygind	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1-2 Sem	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 3 SWS
<b>Modul M.Ska.261: Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten in der Fremdsprache mit Exkursion</b> <i>English title: Creating scientific work in the foreign language with excursion</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist eine praktische Vertiefung der Kenntnisse der Geschichte Skandinaviens und/oder einer Region und der Kenntnisse der skandinavischen Sprachen. Die Exkursion dient Erfahrungen mit skandinavischen Kulturen und Sprachen, indem die erworbenen sprachlichen und kulturellen Kompetenzen vor Ort erprobt werden.  Das Seminar bietet eine individuelle Hilfestellung und Anleitung für das Erstellen und Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten in einer skandinavischen Fremdsprache.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten in der Fremdsprache"</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Resumé einer wissenschaftlichen Arbeit in der Wahlsprache (max. 10 Seiten)</b>		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Mehrtägige Exkursion nach Skandinavien mit begleitender Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat, in der Wahlsprache (ca. 20 Minuten), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte, auf praktischen Erfahrungen beruhende kulturelle und landeskundliche Kenntnisse anhand eines ausgewählten Themas. Praktische Erfahrungen mit skandinavischen Kulturen und Sprachen vor Ort. Vertiefung der erworbenen sprachlichen und kulturellen Kompetenzen.  Darstellung und Zusammenfassung von Ergebnissen einer forschungsorientierten Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung mit theoretischen und systematischen Fragestellungen der Kultur- und Literaturwissenschaft in einer skandinavischen Sprache.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Elisabeth Romare Mette Mygind	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1-2 Sem	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.310: Wissenschaftliche Diskussion - theoriezentriert</b> <i>English title: Scientific Discussion &amp; focus: theory</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Basiskompetenz zur Diskussion neuerer wissenschaftlicher Texte soll ausgebaut und vertieft werden, und es soll eine Auseinandersetzung mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften stattfinden. Hinzukommt die Auseinandersetzung mit den Thesen und Tendenzen der Forschung sowie die Beschäftigung mit theoretischen Werken.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Alt- oder Neuskandinavistische Vorlesung</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> im Wechsel jedes SoSe und jedes WiSe <b>2. Kolloquium 'Wissenschaftliche Neuerscheinungen'</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte, kritisch reflektierte Kenntnisse neuerer Theorien und Forschungsergebnisse der Literatur- und Kulturwissenschaften. Kompetenz in wissenschaftlicher Diskussion.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.320: Wissenschaftliche Diskussion - praxiszentriert</b> <i>English title: Scientific Discussion &amp; focus: practice</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Basiskompetenz zur Diskussion, Interpretation und Bewertung neuerer literarischer Texte soll ausgebaut und vertieft werden, und es soll eine Auseinandersetzung mit aktuellen kulturellen Entwicklungen in Skandinavien stattfinden. Die Studierenden sollen so ihre Fähigkeit zur Reflexion über Forschungspositionen und über angewandte Methoden und Theorien vertiefen. Die Fähigkeit zur Vermittlung und die kritische Diskussion von eigenen Forschungsergebnissen im mündlichen Vortrag stehen im Vordergrund des Kolloquiums „Forschungsprojekte der Studierenden“.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Kolloquium 'Literarische Neuerscheinungen'</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes 2. Wintersemester</i> <b>2. Kolloquium 'Forschungsprojekte der Studierenden II'</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes 2. Sommersemester</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Präsentation und Diskussion der Masterarbeit.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte, kritisch reflektierte Kenntnisse neuerer Texte der skandinavischen Literaturen und neuerer kultureller Entwicklungen in Skandinavien. Kompetenz in wissenschaftlicher Diskussion.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.331: Dänische Sprache und wissenschaftliche Diskussion</b> <i>English title: The Danish Language and Scientific Discussion</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.  Vertiefung der Kenntnisse über die dänische Literatur und Landeskunde anhand eines ausgewählten Textkorpus oder Themas. Gezielte und genaue Lektüre von Primärtexten sowie ausgewählter dänischer Sekundärliteratur. Fähigkeit, ein Thema in mündlicher Form auf dänisch adäquat zu präsentieren.  Diskussion, Interpretation und Bewertung neuerer literarischer Texte, Auseinandersetzung mit aktuellen kulturellen Entwicklungen in Skandinavien bzw. Diskussion neuerer wissenschaftlicher Texte, Auseinandersetzung mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Dänischer Oberkurs MA</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Dänischer Literatur- oder Landeskundekurs</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Literaturkurs jedes Wintersemester, Landeskundekurs jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Referat, in der Wahlsprache (ca. 20 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Hauptseminar</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Altskandinavistisches HS jedes SoSe; Neuskandinavistisches HS jedes WiSe		2 SWS
<b>Prüfung: Referat, unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Sinne der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.  Vertiefte Kenntnisse über die dänische Literatur und Landeskunde anhand eines ausgewählten Textkorpus oder Themas. Fähigkeit, ein Thema in mündlicher Form auf Dänisch adäquat zu präsentieren.  Vertrautheit mit neueren literarischen Texten und aktuellen kulturellen Entwicklungen in Skandinavien bzw. mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Dänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

keine Angabe	1-2
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.332: Norwegische Sprache und wissenschaftliche Diskussion</b> <i>English title: The Norwegian Language and Scientific Discussion</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.  Vertiefung der Kenntnisse über die norwegische Literatur und Landeskunde anhand eines ausgewählten Textkorpus oder Themas. Gezielte und genaue Lektüre von Primärtexten sowie ausgewählter norwegischer Sekundärliteratur. Fähigkeit, ein Thema in mündlicher Form auf norwegisch adäquat zu präsentieren.  Diskussion, Interpretation und Bewertung neuerer literarischer Texte, Auseinandersetzung mit aktuellen kulturellen Entwicklungen in Skandinavien bzw. Diskussion neuerer wissenschaftlicher Texte, Auseinandersetzung mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Norwegischer Oberkurs MA</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Norwegischer Literatur- oder Landeskundekurs</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Literaturkurs jedes Wintersemester, Landeskundekurs jedes Sommersemesterjährlich		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Hauptseminar</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Altskandinavistisches HS jedes SoSe; Neuskandinavistisches HS jedes WiSe		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur, unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Sinne der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.  Vertiefte Kenntnisse über die norwegische Literatur und Landeskunde anhand eines ausgewählten Textkorpus oder Themas. Fähigkeit, ein Thema in mündlicher Form auf Norwegisch adäquat zu präsentieren.  Vertrautheit mit neueren literarischen Texten und aktuellen kulturellen Entwicklungen in Skandinavien bzw. mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Norwegisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

keine Angabe	1-2
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Ska.333: Schwedische Sprache und wissenschaftliche Diskussion</b> <i>English title: The Swedish Language and Scientific Discussion</i>	9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung. Vertiefung der Kenntnisse über die schwedische Literatur und Landeskunde anhand eines ausgewählten Textkorpus oder Themas. Gezielte und genaue Lektüre von Primärtexten sowie ausgewählter schwedischer Sekundärliteratur. Fähigkeit, ein Thema in mündlicher Form auf schwedisch adäquat zu präsentieren. Diskussion, Interpretation und Bewertung neuerer literarischer Texte, Auseinandersetzung mit aktuellen kulturellen Entwicklungen in Skandinavien bzw. Diskussion neuerer wissenschaftlicher Texte, Auseinandersetzung mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Schwedischer Oberkurs MA</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>	2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Schwedischer Literatur- oder Landeskundekurs</b> <i>Angebotshäufigkeit: Literaturkurs jedes Wintersemester, Landeskundekurs jedes Sommersemesterjährlich</i>	2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>	
<b>Lehrveranstaltung: Hauptseminar</b> <i>Angebotshäufigkeit: Altskandinavistisches HS jedes SoSe; Neuskandinavistisches HS jedes WiSe</i>	2 SWS
<b>Prüfung: Referat, unbenotet</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Sinne der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung. Vertiefte Kenntnisse über die schwedische Literatur und Landeskunde anhand eines ausgewählten Textkorpus oder Themas. Fähigkeit, ein Thema in mündlicher Form auf Schwedisch adäquat zu präsentieren. Vertrautheit mit neueren literarischen Texten und aktuellen kulturellen Entwicklungen in Skandinavien bzw. mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Hoff
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>

keine Angabe	1-2
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 15.06.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 11.10.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Master-Studiengang „Griechische Philologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für den  
konsekutiven Master-Studiengang Griechische  
Philologie (Amtliche Mitteilungen I 14/2011 S. 915)**

---



## Module

M.Gri.01: Griechische Literatur im Kontext.....	1892
M.Gri.02: Griechische Sprache.....	1894
M.Gri.03: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption.....	1896
M.Gri.04: Anleitung zur eigenständigen Forschungsarbeit.....	1898

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Master-Studiengang "Griechische Philologie"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

### a) Fachstudium Griechische Philologie

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gri.01: Griechische Literatur im Kontext (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	1892
M.Gri.02: Griechische Sprache (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	1894
M.Gri.03: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption (12 C, 6 SWS) - Pflichtmodul.....	1896
M.Gri.04: Anleitung zur eigenständigen Forschungsarbeit (6 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	1898

### b) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

### c) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

### d) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## 2) Modulpaket "Griechische Philologie" im Umfang von 36 C

(ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Master-Studiengangs belegbar)

### a) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung zum Modulpaket "Griechische Philologie" im Umfang von 36 C ist der Nachweis des Graecums und des Latinums.

### b) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gri.01: Griechische Literatur im Kontext (12 C, 4 SWS).....	1892
M.Gri.02: Griechische Sprache (12 C, 4 SWS).....	1894
M.Gri.03: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption (12 C, 6 SWS).....	1896

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gri.01: Griechische Literatur im Kontext</b> <i>English title: Greek literature in context</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden durchdringen ein wichtiges Gebiet der griechischen Literatur, um es in einen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext einordnen zu können. Sie erwerben die Fähigkeit, sich selbständig in einem solchen Gebiet differenzierte Kenntnisse auf neuestem Forschungsstand anzueignen, kritisch zu reflektieren und im wissenschaftlichen Gespräch zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind textkritisch fundierte und sprachlich kompetente Textanalyse, Gattungskonstitution und soziokulturelle Kontextualisierung. Untersuchungsgegenstände sind ein Autor (oder ein literarisches Werk oder eine literarische Werkgruppe), sein Produktionsumfeld mit den Schwerpunkten Philosophie- und Ideengeschichte, historische Situation und Realienkunde, sowie die Gattungstypologie.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Vorlesung</b> <b>3. Independent-Study-Einheit</b> mindestens 6 Betreuungsgespräche mit Dozent/in der Vorlesung		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme im Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> vertiefte Kenntnis eines wichtigen Gebiets (Autor, Werk, Werkgruppe, Motiv) der griechischen Literatur; Fähigkeit zur selbständigen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontextualisierung des Gebiets; Kenntnis, kritische Reflexion und mündliche Präsentation des neuesten Forschungsstands; Fähigkeit zur textkritisch fundierten und sprachlich kompetenten Textanalyse; Kenntnis des Produktionsumfelds mit den Schwerpunkten Philosophie- und Ideengeschichte, historische Situation und Realienkunde, sowie Gattungstypologie  Prüfungsinhalte/-gegenstände: Textkritisch und sprachlich fundierte Textanalyse sowie Gattungstypologie anhand eines Autors (oder eines literarischen Werkes oder einer literarischen Werkgruppe) in seiner soziokulturellen Kontextualisierung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gri.02: Griechische Sprache</b> <i>English title: Greek Language</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, anspruchsvolle griechische Originaltexte sicher und in guter Stilistik ins Deutsche übersetzen, gattungsgeschichtlich einordnen, formal und inhaltlich analysieren sowie nach stilistischen Kriterien beschreiben und beurteilen zu können. Sie erschließen sich einen Aufbauwortschatz aus allen relevanten Textgattungen der griechischen Literatur und erwerben die Fähigkeit, in griechischen Originaltexten auch komplexere syntaktische Phänomene selbständig zu erfassen und fachlich korrekt zu erklären. Zentrale Inhalte sind griechische Syntax und Stilistik, Semantik und Synonymik. Untersuchungsgegenstände sind griechische Texte beider Sprachformen (Poesie und Prosa) aus verschiedenen Gattungen und Epochen der griechischen Literatur.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Techniken des Übersetzens</b> Klausurenkurs Griechisch-Deutsch  <b>2. Literarisches Übersetzen (Lektüreübung)</b>  <b>3. Independent-Study-Einheit</b> Lektüre eines weiteren Werkes mit Bezug zur Übung, mindestens 6 Betreuungsgespräche mit Dozent/in der Lektüreübung		2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur stilsicheren, dem literarischen Duktus angemessenen Übersetzung anspruchsvoller griechischer Originaltexte ins Deutsche; zur Anwendung und begrifflich korrekten Erläuterung verschiedener Übersetzungstechniken; zur gattungsgeschichtlichen Einordnung, formalen und inhaltlichen Analyse, zur Beschreibung und Beurteilung nach stilistischen Kriterien; Beherrschung eines Aufbauwortschatzes aus allen relevanten Textgattungen der griechischen Literatur; Fähigkeit zur selbständigen Erfassung und korrekten Erklärung auch komplexerer syntaktischer Phänomene in griechischen Originaltexten;  Prüfungsinhalte/-gegenstände:griechische Syntax und Stilistik, Semantik und Synonymik; griechische Texte beider Sprachformen (Poesie und Prosa) aus verschiedenen Gattungen und Epochen der griechischen Literatur		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 6 SWS
<b>Modul M.Gri.03: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption</b> <i>English title: Greek literature in tradition and reception</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden durchdringen ein wichtiges Gebiet der griechischen Literatur und erlangen Kenntnis seiner Rezeption in späteren Literaturen mit dem Ziel, die Wirkung griechischer Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf griechische Literatur fundiert und differenziert beurteilen zu können. Sie erwerben die Fähigkeit zu komparativer Literaturbetrachtung und die Kompetenz, zwischen griechischer Literatur und späteren Literaturen Brücken zu schlagen sowie einzelne Phänomene beider miteinander zu verknüpfen. Zentrale Inhalte sind griechische und komparative Textanalysen, Gattungsdefinition sowie Stoffe und Motive der Weltliteratur. Untersuchungsgegenstände sind ein Werk (oder eine Werkgruppe oder eine Gattung) der griechischen Literatur in Verbindung mit Elaboraten späterer Literaturen, Gattungstypologie sowie Stoff- und Motivgeschichte.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung über wichtige Phänomene der griechischen Literatur, die in späteren Literaturen / Kulturen rezipiert wurden</b>	2 SWS	
<b>2. Lektüre von Texten zur Vorlesung (in deutscher Übersetzung)</b>	2 SWS	
<b>3. Seminar über ein thematisch zu Vorlesung und Übung passendes Werk der griechischen Literatur und ein ebenfalls thematisch entsprechendes einer späteren Literatur</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 80.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis eines wichtigen Gebiets (Werk, Werkgruppe, Gattung, literarisches Motiv) der griechischen Literatur sowie seiner Rezeption in späteren Literaturen; Fähigkeit zum fundierten und differenzierten Urteil über die Wirkung griechischer Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf griechische Literatur; Fähigkeit zur komparativen Literaturbetrachtung und zur Erläuterung von literarischen Rezeptionsprozessen anhand einzelner Phänomene.  Prüfungsinhalte: gräzistische und komparative Textanalysen, Gattungsdefinition sowie Prozesse der Rezeption; Prüfungsgegenstände: Stoffe und Motive der Weltliteratur konkret ein Werk (eine Werkgruppe, Gattung, ein Motiv) der griechischen Literatur in Verbindung mit Elaboraten späterer Literaturen; Gattungstypologie sowie Stoff- und Motivgeschichte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

Jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gri.04: Anleitung zur eigenständigen Forschungsarbeit</b> <i>English title: Introduction to independent research</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ausgehend von einer Vorlesung arbeiten sich die Studierenden in die auf das Vorlesungsthema bezogene Forschungsliteratur ein. Sie erwerben die Kompetenz, ein eigenes Forschungsthema und adäquate Fragestellungen zu entwickeln, und erweisen die Fähigkeit, nicht nur Stellungnahmen und Urteile zu Methoden und Argumentation in der Forschungsliteratur abgeben zu können, sondern Strategien zu Themenfindung und Fragestellungen im Hinblick auf spätere Forschungsarbeiten auszubilden und Projektskizzen vorstellen zu können. Zentrale Inhalte sind Techniken der Primärtext- und Literaturrecherche, Forschungsheuristik und Verfahren der Projektdarstellung. Untersuchungsgegenstände sind neben einem Autor (oder einem größeren Werk oder einer Werkgruppe) der griechischen Literatur auch die research tools fortgeschrittenen Bibliographierens, die Überführung eines Forschungsvorhabens in einen Forschungsplan und Formen der schriftlichen und ggf. multimedialen Projektpräsentation.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> <b>2. Selbständige Einarbeitung in den Forschungsstand eines Themas, das sich aus der Vorlesung ergibt; Ausarbeitung einer sich daraus ergebenden eigenen Fragestellung (mit adäquater Methode)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Exposé (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur selbständigen Einarbeitung in die auf das Vorlesungsthema bezogene Forschungsliteratur, zur Entwicklung eines eigenen Forschungsthemas und adäquater Fragestellungen, zur kritischen und differenzierten Stellungnahme zu Methoden und Argumentation in der Forschungsliteratur; Kenntnis der Techniken der Primärtext- und Literaturrecherche; Fähigkeit zur schriftlichen Präsentation von Strategien zu Themenfindung und Fragestellungen im Hinblick auf spätere Forschungsarbeiten; Erstellung einer Projektskizze.  Prüfungsinhalte: Techniken der Primärtext- und Literaturrecherche, Forschungsheuristik und Verfahren der Projektdarstellung; Prüfungsgegenstände: die research tools fortgeschrittenen Bibliographierens zu einem Autor, (größeren Werk, Werkgruppe) oder einem literarischen Motiv; die Überführung eines Forschungsvorhabens in einen Forschungsplan und Formen der schriftlichen und ggf. multimedialen Projektpräsentation.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 13.07.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 11.10.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für den  
konsekutiven Master-Studiengang Christliche  
Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte  
(Amtliche Mitteilungen I 14/2011 S. 903)**

---



---

## Module

M.CAB.10a: Städte und Regionen.....	1906
M.CAB.10b: Städte und Regionen.....	1907
M.CAB.10c: Städte und Regionen.....	1908
M.CAB.20a: Gattungen: Interpretation und Präsentation.....	1909
M.CAB.20b: Gattungen: Interpretation und Präsentation.....	1910
M.CAB.20c: Gattungen: Interpretation und Präsentation.....	1911
M.CAB.30a: Synthese.....	1912
M.CAB.30b: Synthese.....	1913
M.CAB.30c: Synthese.....	1914

## Übersicht nach Modulgruppen

### 1) Master-Studiengang "Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

#### a) Fachstudium Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.CAB.10a: Städte und Regionen (14 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	1906
M.CAB.20a: Gattungen: Interpretation und Präsentation (14 C, 6 SWS) - Pflichtmodul.....	1909
M.CAB.30a: Synthese (14 C, 6 SWS) - Pflichtmodul.....	1912

#### b) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

#### c) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

#### d) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

### 2) Modulpaket "Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

#### a) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung sind Leistungen in der Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt mit frühchristlich-spätantik-byzantinischem Schwerpunkt (oder entsprechende Leistungen an anderen Hochschulen) im Umfang von wenigstens 40 Anrechnungspunkten sowie der Nachweis von Lateinkenntnissen im Umfang des Kleinen Latinums (alternativ auch Nachweis des Graecums).

#### b) Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden (Module gleichen Titels dürfen nicht kombiniert werden):

M.CAB.10a: Städte und Regionen (14 C, 4 SWS).....	1906
M.CAB.10c: Städte und Regionen (8 C, 4 SWS).....	1908
M.CAB.20a: Gattungen: Interpretation und Präsentation (14 C, 6 SWS).....	1909
M.CAB.20c: Gattungen: Interpretation und Präsentation (8 C, 4 SWS).....	1911

M.CAB.30a: Synthese (14 C, 6 SWS).....	1912
M.CAB.30c: Synthese (8 C, 4 SWS).....	1914

### **3) Modulpaket "Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte" im Umfang von 18 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

#### **a) Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzung sind Leistungen in der Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt mit frühchristlich-spätantik-byzantinischem Schwerpunkt (oder entsprechende Leistungen an anderen Hochschulen) im Umfang von wenigstens 20 Anrechnungspunkten sowie der Nachweis von Lateinkenntnissen im Umfang des Kleinen Latinums (alternativ auch Nachweis des Graecums).

#### **b) Wahlpflichtmodule**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden (Module gleichen Titels dürfen nicht kombiniert werden):

M.CAB.10b: Städte und Regionen (10 C, 4 SWS).....	1907
M.CAB.10c: Städte und Regionen (8 C, 4 SWS).....	1908
M.CAB.20b: Gattungen: Interpretation und Präsentation (10 C, 4 SWS).....	1910
M.CAB.20c: Gattungen: Interpretation und Präsentation (8 C, 4 SWS).....	1911
M.CAB.30b: Synthese (10 C, 4 SWS).....	1913
M.CAB.30c: Synthese (8 C, 4 SWS).....	1914

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.CAB.10a: Städte und Regionen</b> <i>English title: Cities and Regions</i>		14 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von anspruchsvollen kunstlandschaftlichen Kenntnissen durch Auseinandersetzung mit geographisch umrissenen Themen im Kontext und unter Berücksichtigung des Gesamtzwendungsbereiches des Faches; Gründliche Erfahrungen mit spätantiken / byzantinischen / frühmittelalterlichen Originalmonumenten des Arbeitsgebietes; Sensibilität für landschaftliche Besonderheiten und andererseits für die über das Geographische hinausführenden Facetten des Denkmälerinventars.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 168 Stunden Selbststudium: 252 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung über eine Stadt oder eine Kunstlandschaft (besonderes Augenmerk: Bauwerke, ihre Ausstattung und ihre Nutzung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur, (30%), (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme an der Exkursion		
<b>Lehrveranstaltung: Hauptseminar zu einem geographisch definierten Thema</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten), (70%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme an der Exkursion		
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion (14-tägig)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Abrufbarkeit der erworbenen kunstlandschaftlichen Kenntnisse und Interpretationskompetenzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.CAB.10b: Städte und Regionen</b> <i>English title: Cities and Regions</i>		10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von anspruchsvollen kunstlandschaftlichen Kenntnissen durch Auseinandersetzung mit geographisch umrissenen Themen im Kontext und unter Berücksichtigung des Gesamtzwendungsbereiches des Faches; Gründliche Erfahrungen mit spätantiken / byzantinischen / frühmittelalterlichen Originalmonumenten des Arbeitsgebietes; Sensibilität für landschaftliche Besonderheiten und andererseits für die über das Geographische hinausführenden Facetten des Denkmälerinventars.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Hauptseminar zu einem geographisch definierten Thema</b> <b>2. Vorlesung über eine Stadt oder eine Kunstlandschaft (besonderes Augenmerk: Bauwerke, ihre Ausstattung und ihre Nutzung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Hauptseminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Abrufbarkeit der erworbenen kunstlandschaftlichen Kenntnisse und Interpretationskompetenzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.CAB.10c: Städte und Regionen</b> <i>English title: Cities and Regions</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von anspruchsvollen kunstlandschaftlichen Kenntnissen durch Auseinandersetzung mit geographisch umrissenen Themen im Kontext und unter Berücksichtigung des Gesamtzwendungsbereiches des Faches; Gründliche Erfahrungen mit spätantiken / byzantinischen / frühmittelalterlichen Originalmonumenten des Arbeitsgebietes; Sensibilität für landschaftliche Besonderheiten und andererseits für die über das Geographische hinausführenden Facetten des Denkmälerinventars.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung über eine Stadt oder eine Kunstlandschaft (besonderes Augenmerk: Bauwerke, ihre Ausstattung und ihre Nutzung)</b> <b>2. Hauptseminar zu einem geographisch definierten Thema</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Hauptseminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Abrufbarkeit der erworbenen kunstlandschaftlichen Kenntnisse und Interpretationskompetenzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		14 C 6 SWS
<b>Modul M.CAB.20a: Gattungen: Interpretation und Präsentation</b> <i>English title: Genera: Interpretation and Presentation</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von anspruchsvollen Kenntnissen der Denkmälergattungen, ihrer Verbreitung, ihrer materiellen, künstlerischen, ikonographischen und sozialen Spezifika, ihrer Forschungsgeschichte und der konservatorischen Problematik; Aneignung differenzierter Befragungs- und Interpretationsmethoden bei diesbezüglich kritischem Umgang mit der Forschungsliteratur; Verstehen der komplexen Zeugnisqualität von Monumenten für die Vergangenheit und die Gegenwart; Angemessene Darstellung des Erlernten für ein Fachpublikum; Umsetzung der Inhalte für ein heutiges Laienpublikum.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 336 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung (gattungsorientiert)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur, (30%), (90 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Hauptseminar zu einem Gattungs- oder ikonographischen Thema 2. Übung zum Hauptseminar		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten), (70%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßig Teilnahme an der Übung		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Abrufbarkeit der erworbenen Gattungskenntnisse und Interpretationskompetenzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 4 SWS
<b>Modul M.CAB.20b: Gattungen: Interpretation und Präsentation</b> <i>English title: Genera: Interpretation and Presentation</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von anspruchsvollen Kenntnissen der Denkmälergattungen, ihrer Verbreitung, ihrer materiellen, künstlerischen, ikonographischen und sozialen Spezifika, ihrer Forschungsgeschichte und der konservatorischen Problematik; Aneignung differenzierter Befragungs- und Interpretationsmethoden bei diesbezüglich kritischem Umgang mit der Forschungsliteratur; Verstehen der komplexen Zeugnisqualität von Monumenten für die Vergangenheit und die Gegenwart.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (gattungsorientiert)</b>	2 SWS	
<b>2. Hauptseminar zu einem Gattungs- oder ikonographischen Thema</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßig Teilnahme am Hauptseminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Abrufbarkeit der erworbenen Gattungskenntnisse und Interpretationskompetenzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.CAB.20c: Gattungen: Interpretation und Präsentation</b> <i>English title: Genera: Interpretation and Presentation</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von anspruchsvollen Kenntnissen der Denkmälergattungen, ihrer Verbreitung, ihrer materiellen, künstlerischen, ikonographischen und sozialen Spezifika, ihrer Forschungsgeschichte und der konservatorischen Problematik; Aneignung differenzierter Befragungs- und Interpretationsmethoden bei diesbezüglich kritischem Umgang mit der Forschungsliteratur; Verstehen der komplexen Zeugnisqualität von Monumenten für die Vergangenheit und die Gegenwart.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (gattungsorientiert)</b> <b>2. Hauptseminar zu einem Gattungs- oder ikonographischen Thema</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Hauptseminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Abrufbarkeit der erworbenen Gattungskenntnisse und Interpretationskompetenzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		14 C 6 SWS
<b>Modul M.CAB.30a: Synthese</b> <i>English title: Synthesis</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durchdringen und selbständiges Handhaben von großen und komplexen Zusammenhängen des Stoffgebietes; Fähigkeit zu wissenschaftlich fundierter Beurteilung und Darstellung auch von problematischen archäologischen und Kunstzeugnissen; Kompetenz beim Erschließen von Literatur und beim Umgang mit Forschermeinungen; Bereitsein zum autonomen Umgang mit unvertrauten Denkmälern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 336 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung über eine Kunstlandschaft (mit starker Einbindung in den Stoff des Gesamtfaches)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur, (30%), (90 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Hauptseminar zu einem übergreifenden Thema</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten), (70%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Kolloquium		
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium zur Vorbereitung auf die Masterarbeit</b>		2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Abrufbarkeit der erworbenen kunstlandschaftlichen und übergreifenden Kenntnisse und Interpretationskompetenzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 4 SWS
<b>Modul M.CAB.30b: Synthese</b> <i>English title: Synthesis</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durchdringen und selbständiges Handhaben von großen und komplexen Zusammenhängen des Stoffgebietes; Fähigkeit zu wissenschaftlich fundierter Beurteilung und Darstellung auch von problematischen archäologischen und Kunstzeugnissen; Kompetenz beim Erschließen von Literatur und beim Umgang mit Forschermeinungen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Vorlesung über eine Kunstlandschaft (mit starker Einbindung in den Stoff des Gesamtfaches)</b>		2 SWS
<b>2. Hauptseminar zu einem übergreifenden Thema</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Hauptseminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Abrufbarkeit der erworbenen kunstlandschaftlichen und übergreifenden Kenntnisse und Interpretationskompetenzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.CAB.30c: Synthese</b> <i>English title: Synthesis</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durchdringen und selbständiges Handhaben von großen und komplexen Zusammenhängen des Stoffgebietes; Fähigkeit zu wissenschaftlich fundierter Beurteilung und Darstellung auch von problematischen archäologischen und Kunstzeugnissen; Kompetenz beim Erschließen von Literatur und beim Umgang mit Forschermeinungen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung über eine Kunstlandschaft (mit starker Einbindung in den Stoff des Gesamtfaches)</b> <b>2. Hauptseminar zu einem übergreifenden Thema</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Hauptseminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Abrufbarkeit der erworbenen kunstlandschaftlichen und übergreifenden Kenntnisse und Interpretationskompetenzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		